

Friedrich Schiller an August Wilhelm von Schlegel

Jena, 31.05.1797

<i>Handschriften-Datengeber</i>	Bonn, Universitäts- und Landesbibliothek
<i>Signatur</i>	S 506 : I : 12
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 Doppelbl., davon 2 S. e. beschrieben
<i>Format</i>	23,5 x 18,7 cm
<i>Bibliographische Angabe</i>	Friedrich Schiller – August Wilhelm Schlegel. Der Briefwechsel. Hg. v. Norbert Oellers. Köln 2005, S. 84.
<i>Editionsstatus</i>	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-07-21]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-21/briefid/857 .

[1] [Jena, den 31. Mai 1797. Mittwoch]

Sie erhalten hier, was ich Ihnen nach Abzug des kleinen Rests von der Böhmischn Assignation noch zu bezahlen habe, und so wäre unsre Rechnung geschlossen.

Es hat mir Vergnügen gemacht, Ihnen durch Einrückung Ihrer Uebersetzungen aus Dante und Shakespear in die Horen zu einer Einnahme Gelegenheit zu geben, wie man sie nicht immer haben kann, da ich aber vernehmen muß, dass mich H. Frid. Schlegel zu der nehmlichen Zeit, wo ich Ihnen diesen Vortheil verschaffe, öffentlich deßwegen schilt, und der Uebersetzungen zuviele in den Horen findet, so werden Sie mich für die Zukunft entschuldigen.

Und um Sie, einmal für allemal, von einem Verhältniß frey zu machen, das für eine offene Denkungsart und eine [2] zarte Gesinnung nothwendig lästig seyn muß, so lassen Sie mich überhaupt eine Verbindung abbrechen, die unter so bewandten Umständen gar zu sonderbar ist, und mein Vertrauen zu oft schon compromittierte.

Jena 31. May. 97

Sch.

[3]

[4]

Namen

Böhme, Adam Friedrich

Dante, Alighieri

Schlegel, Friedrich von

Shakespeare, William

Orte

Jena

Werke

Schlegel, August Wilhelm von: Dante's Hölle übersetzt

Schlegel, August Wilhelm von: Scenen aus Romeo und Julie von Shakespeare

Schlegel, August Wilhelm von: Szenen aus Shakespeare

Schlegel, August Wilhelm von: Ugolino und Ruggieri

Periodika

Die Horen